

Besuchsregeln im Haus der Bürgerschaft



Bald ist es soweit: Du wirst eines der wichtigsten Gebäude in Bremen besichtigen und erleben! Bestimmt fragst du dich schon, wie es wohl wird. Vielleicht bist du sogar ein bisschen aufgeregt?

Damit du gut vorbereitet bist und keine Angst haben musst, etwas falsch zu machen, bekommst du heute schon dieses Informationsblatt von uns. Eure Lehrkraft wird es mit eurer Klasse lesen und besprechen, so dass du genau weißt, was du im Haus der Bürgerschaft darfst und was nicht. Wenn du danach noch etwas wissen möchtest, frag nach – lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.



Dein Verhalten ist wichtig!

In der Hausordnung der Bremischen Bürgerschaft steht (sinngemäß):

Die Bremische Bürgerschaft ist für alle offen, die in Bremen wohnen und für alle Gäste aus anderen Städten und Ländern. Beim Besuch musst du dich aber an besondere Regeln halten. Das ist wichtig, weil die Bremische Bürgerschaft nicht irgendein Gebäude, sondern der Landtag ist.

Deshalb achte bitte darauf,

1. dass du die Arbeit der Menschen, die in der Bremischen Bürgerschaft arbeiten, nicht hinderst,
2. dass nichts kaputtgeht, auch nicht aus Versehen und
3. dass du sorgsam mit Sachen umgehst, die du benutzen darfst.

Was bedeutet das genau?

Generell

Wir freuen uns, wenn du uns zeigst, wie gut du dich benehmen kannst.

Dazu gehört hier genauso wie in der Schule oder zu Hause:

- Lasse deine Mitmenschen ausreden. Unterbrich sie nicht. Rede nicht, wenn schon jemand anders spricht. Achte darauf, wann du dran bist – und wann nicht.
- Wenn du husten oder niesen musst, halte dir den Arm vor den Mund. Wenn du deine Nase putzen musst, dann tu das unauffällig.
- Achte auf deine Ausdrucksweise. Toilettenwörter möchte niemand hören.
- Wirf keine Gegenstände durch die Gegend. Schubse niemanden und drängle nicht.
- Natürlich darfst du die Toiletten benutzen, wenn du mal musst. Hinterlasse sie aber bitte sauber und vergiss nicht, zu spülen und deine Hände zu waschen.

Wir sind sicher, dass du das alles schon schaffst.

Speziell

Zusätzlich gibt es aber im Haus der Bürgerschaft noch ein paar besondere Regeln für gutes Verhalten, die du vielleicht noch nicht kennst. Die Menschen, die in der Bremischen Bürgerschaft arbeiten, sind nämlich sehr wichtig. Sie treffen im Auftrag der Menschen, die sie gewählt haben, Entscheidungen, die für alle gültig sind, die im Bundesland Bremen leben.

Vor deinem Besuch



Überlege genau, was du bei deinem Besuch anziehen möchtest. Wenn du die Plenarsitzung besuchst, darfst du auf der Kleidung keine politischen Kennzeichen haben.



Aus Sicherheitsgründen musst du Jacken und Taschen im Foyer der Bürgerschaft abgeben. Nimm also möglichst wenig Wertsachen mit, wenn du ins Haus der Bürgerschaft kommst.

Im Foyer und im Festsaal

Das Haus der Bürgerschaft gibt es schon sehr lange, nämlich seit dem 9. September 1966. Du kannst ja einmal nachrechnen, wie alt es jetzt schon ist. Weil es außerdem ein besonderes Gebäude ist, steht es unter Denkmalschutz. Das bedeutet, dass NICHTS am oder im Gebäude verändert werden darf, auch nicht der Teppich oder die Stühle. Du kannst dir vielleicht denken, dass es sehr teuer und schwierig ist, so alte Sachen zu ersetzen, wenn sie kaputtgehen. Achte deshalb bitte darauf, dass alles heil und sauber bleibt.

- Folge den Anweisungen deiner Lehrkräfte und der anderen Erwachsenen ohne zu diskutieren. Wenn du wissen möchtest, warum es eine bestimmte Regel gibt, dann frage höflich nach. Es gibt immer einen guten Grund.
- Damit die Abgeordneten und Beschäftigten ihre Arbeit machen können, ist es wichtig, dass es im Haus der Bürgerschaft ruhig ist. Deshalb darfst du hier nicht durch die Gegend rennen oder rumschreien.
- Schalte dein Handy oder Tablet auf lautlos.
- Benutze die Fahrstühle nicht, es sei denn du bist auf sie angewiesen.
- Stühle und Sessel bleiben an ihrem Platz.
- Essen und Trinken ist im Haus der Bürgerschaft außer bei gebuchten Veranstaltungen für Gäste verboten.

Im Plenarsaal

- Achte bitte unbedingt darauf, dass du nicht ohne Erlaubnis auf irgendwelche Knöpfe drückst, nur weil sie da sind! Wenn du etwas Interessantes anfassen möchtest, frage bitte vorher ob du das darfst.
- Wenn du bei einer Plenarsitzung zusehen darfst, musst du ganz still sein. Du darfst auch nicht klatschen, auch wenn die Abgeordneten es tun.
- Lehne dich nicht über die Brüstung vor dir.
- Du darfst im Haus der Bürgerschaft Fotos machen. Du darfst sie sogar posten, immer gern mit #hbbue. Du darfst aber keine Unterlagen oder privaten Sachen der Abgeordneten fotografieren.
- Wenn du zwischendurch merkst, dass du nicht mehr kannst, sag bitte leise deiner Lehrkraft Bescheid. Du kannst dann eine Pause machen. Ständig rein- und rauslaufen darfst du aber natürlich nicht.

Nach deinem Besuch

Damit der Besuch bei uns für die Schüler:innen so interessant und angenehm wie möglich ist, werden wir dich zum Ende der Veranstaltung um dein Feedback bitten. Wir freuen uns natürlich sehr über Lob, aber hab keine Angst uns mitzuteilen, wenn du etwas nicht so gut fandst. Versuche zu erklären, was dich daran gestört hat. Vielleicht hast du ja sogar einen Vorschlag, wie man es besser machen könnte? Wir freuen uns auf deine Ideen!

Glossar

Abgeordnete:	Sie sind von den Menschen in Bremen gewählt worden. Sie entscheiden mit, welche Politik gemacht wird.
Foyer:	Eingangshalle
generell:	gilt immer
Glossar:	alphabetische Liste von Wörtern, die (vielleicht) erklärt werden müssen
Hausordnung:	Der Leiter eines Hauses bestimmt Verhaltensregeln, an die sich alle halten müssen, die das Haus betreten.
Plenarsitzung:	Einmal im Monat kommen alle Abgeordneten zusammen. Sie diskutieren und stimmen über die Themen ab, zu denen sie vorher in Ausschusssitzungen und Deputationen gearbeitet haben.
sinngemäß:	Das steht da nicht wortwörtlich so drin, aber vom Sinn her bedeutet es das.
speziell:	gilt nur in bestimmten Fällen